



Das sollten Sie über unsere Schützlinge und eine Adoption wissen!

Meist ist uns die Vergangenheit unserer Schützlinge nicht bekannt und wir können ihr Verhalten und Wesen oft nur deuten. Ein Leben in Haus und Familie ist für manche Hunde noch absolutes Neuland. Deshalb denken Sie bitte daran, dass auch ein erwachsener Hund genauso wie ein Welpe vieles erst noch lernen muss. Die Beschreibungen zu unseren Hunden, die wir von den Pflegerinnen erhalten, spiegeln immer nur den subjektiven Eindruck vor Ort in den Gehegen wieder. Selten können sie wirklich genaue Aussagen über die einzelnen Hunde machen. Das Leben im Tierasyl ist alles andere als artgerecht und nicht mit einem „normalen“ Hundeleben zu vergleichen. Viele Hunde zeigen sich dort sehr gestresst und versuchen, sich irgendwie dem Leben im Shelter anzupassen und so gut es geht damit klarzukommen. Es kann also sein, dass sich ein im Shelter eher ängstlicher und zurückgezogener Hund in einer Familie ganz anhänglich und verschmust zeigen wird. Auch der laute und hysterische Kläffer, der im Shelter an den Zaun springt, um Aufmerksamkeit zu erhalten, kann im eigenen Zuhause ein ganz ruhiger Zeitgenosse sein. Ebenso kann aber auch ein Hund, der im Tierasyl völlig unauffällig ist, aufgenommen in der Familie plötzlich Territorialverhalten zeigen. Es ist wichtig, dass sie bedenken, dass bestimmte Rassen auch bestimmte Eigenschaften mit sich bringen können. Einige unsere Hunde haben unter ihren Vorfahren Herdenschutz- oder Hütehunde. Auch sind oft Futterneid und das Fressen von Herumliegendem Erfahrungen, die sich bei den Hunden zum Teil fest eingepägt haben, da dies in der Vergangenheit ihr Überleben sicherte. Viele unserer Hunde kamen bereits im Welpenalter ins Tierasyl und kennen somit nichts Anderes. Das Tierasyl ist alles andere als ein schönes Zuhause, aber dennoch für viele unserer Schützlinge die gewohnte Umgebung. Deshalb haben wir folgende Bitten an Sie: Lassen Sie ihrem neuen Familienmitglied genügend Zeit und gönnen sie ihm ausreichend Eingewöhnungszeit. Verlieren Sie nicht die Geduld, wenn sich ihr Schützling nicht so verhält wie sie es sich gewünscht haben. Geben Sie sich die Zeit, die Sie brauchen um zu einem Team zusammen zu wachsen!

Transport

Unsere Transporte finden zumeist an Wochenenden statt. Wir werden Ihnen bei Abreise in Zadar eine Info zukommen lassen und ihnen eine geschätzte Ankunftszeit nennen. Vorab vereinbaren wir mit Ihnen eine Vorlaufzeit, die sie benötigen um den Treffpunkt zu erreichen. Sie werden dann von unseren Fahrern kontaktiert, damit Sie sich rechtzeitig auf den Weg machen können. Wir können die Ankunftszeit Ihres Hundes leider nur grob schätzen. Da es immer wieder zu Staus, Kontrollen an den Grenzen etc. kommen kann, sollten Sie sich auf Verspätungen und je nach Übergabeort ggf. auch auf eine Abholung in der Nacht vorbereiten und **flexibel** sein.

Einsame Pfoten Zadar e.V.
Hohe Straße 6
57520 Niederdreisbach
E-Mail: info@einsame-pfoten.de
<https://einsame-pfoten-zadar.org>
Sitz und Gerichtsstand: Mainaschaff
Amtsgericht Aschaffenburg, VR 200700

Vorstand i.S.d. § 26 BGB:
Denise Wirthmann
Heiko Friederich
Vera Alteköster
Stefanie Leimeister
jeweils einzelvertretungsberechtigt

Bankverbindung Mitgliedsbeiträge und Spenden:
Deutsche Skatbank
Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG
IBAN DE50 8306 5408 0004 1123 34
BIC GENODEF1SLR
PayPal: spenden@einsame-pfoten.de

Bei der Übernahme Ihres Hundes beachten Sie bitte unbedingt das Folgende:

- Bringen Sie eine normale Leine (keine Flexi-Leine) und ein passendes Halsband mit. Ein Sicherheitsgeschirr bekommen Sie von uns.
- Den Hund bitte so doppelt gesichert ins Auto bringen und dort entweder in einer Transportbox sichern oder mit einem Sicherheitsgurt für Hunde anschnallen.
- Das Tier hat viele Stunden Fahrt hinter sich, kennt Sie nicht und wird entsprechend aufgereggt sein.

Ankunft im neuen Zuhause

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Fenster und Türen in ihrem Zuhause verschlossen sind, wenn sie ihren Vierbeiner erstmals die Wohnung erkunden lassen. Sollten Sie über einen Garten verfügen in dem der Hund sich frei bewegen darf, muss dieser absolut ausbruchssicher sein. Bei sehr ängstlichen Hunden bitten wir darum, das Tier erst in der Wohnung aus der Transportbox zu lassen. Tragen Sie Sorge, dass nicht gleich alle Familienmitglieder auf den Hund einwirken und bieten ihm die Möglichkeit, das neue Zuhause in Ruhe zu erkunden. Ihr Hund wird in den ersten Tagen von vielen neuen Eindrücken und Reizen überflutet sein, daher ist es wichtig ihn nicht zu überfordern.

Die Hunde riechen bei Ankunft meist nicht gut und das Fell kann sehr verklebt sein.

Bitte vermeiden Sie es, den Hund gleich am ersten Tag zu baden.

Stubenreinheit:

Die meisten Hunde kennen dies aus ihrem Vorleben nicht. Im Tierasyl sind die Hunde alle gezwungen sich in ihren Zwinger zu erleichtern, daher muss in den ersten Tagen immer mit Malheuren gerechnet werden. Erklären Sie dem Hund also in den ersten Tagen, wohin er sein Geschäft machen soll/darf, indem sie ihn loben und oft mit ihm hinausgehen vor allem nach jedem Spielen, Fressen und Schlafen.

Spazierengehen in den ersten Tagen:

Die Hunde haben im Tierasyl in Zwingern gelebt ohne regelmäßige Spaziergänge.

Bitte vermeiden Sie in den ersten Tagen lange Spaziergänge. Zum einen sollte man den Hund nicht gleich mit vielen neuen Reizen und Eindrücken überfordern, zum anderen fehlt den meisten Hunden hierfür die entsprechende Muskulatur. Lieber mehrere kurze Gänge machen und die Dauer langsam steigern. Wir bitten ausdrücklich darum, in der Anfangszeit den Hund doppelt zu sichern und ihm ein sogenanntes Sicherheitsgeschirr anzulegen. Doppelt sichern bedeutet, dass man sowohl ein Geschirr als auch ein Halsband verwendet, woran jeweils eine Leine angebracht wird. Gerade bei älteren Hunden, die schon viel erlebt haben oder die im Vorfeld schon als ängstlich beschrieben wurden, empfehlen wir dies dringend. Über Freilauf sollte erst nachgedacht werden, wenn sich Ihr Hund in der neuen Umgebung eingewöhnt hat, gut abrufbar und kein Jagdtrieb vorhanden ist.

Fütterung:

Die Hunde bekommen im Tierasyl zu fressen, was gerade da ist: Trockenfutter, Brot, Nassfutter. Bitte beachten Sie, dass bei der Umstellung auf ein neues, gleichbleibendes Futter Verdauungsbeschwerden in Form von Blähungen und Durchfall auftreten können. Es kann einige Wochen dauern, bis sich Ihr Hund an das neue Futter gewöhnt hat. Dennoch bitten wir zu beachten, dass nicht jede Verdauungsstörung auf die Futterumstellung zurückzuführen ist. Bitte beachten Sie hierzu auch den nachfolgenden Punkt „Parasiten“.

Parasiten:

Trotz der Behandlung gegen innere und äußere Parasiten vor dem Transport des Hundes können wir nicht garantieren, dass Ihr Hund parasitenfrei bei Ihnen ankommt. Gerade in den Sommermonaten sind die Hunde oft von Flöhen befallen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass eine erneute Behandlung gegen äußere Parasiten und eine erneute Entwurmung bzw. Behandlung gegen Giardien notwendig sein kann. Bitte beachten Sie unbedingt unser Informationsblatt zu den Mittelmeerkrankheiten. Hier finden Sie nähere Informationen zum Thema Giardien.

Tierarztbesuch:

Bitte klären Sie den Tierarzt beim ersten Besuch darüber auf, dass es sich um einen Hund aus dem Ausland handelt. Uns ist es sehr wichtig, zu überprüfen, ob der Hund nach ca. 2 Wochen noch Würmer oder Parasiten hat, und die Behandlung gegebenenfalls wiederholt werden muss. Der Tierarzt macht einen Generalcheck und lernt den Hund im gesunden Zustand kennen und der Hund macht dort keine schmerzhaft Erfahrung – eine gute Voraussetzung für spätere Tierarztbesuche.

Die Kosten für Tierarztbesuche nach Adoption können von Einsame Pfoten Zadar e.V. nicht getragen werden. Sollten Sie bei Ihrem Hund mögliche Krankheitssymptome oder Auffälligkeiten beobachten, können Sie sich zunächst gerne an Ihren Ansprechpartner wenden. Wir stehen Ihnen auch nach der Vermittlung mit Rat und Tat zu Seite und helfen Ihnen gerne mit unserem Erfahrungswissen weiter. Jedoch möchten wir an dieser Stelle betonen, dass dies keinen Tierarztbesuch ersetzt. Sollte ihr Hund ernsthaft erkrankt sein, apathisch wirken, Futter- und Wasseraufnahme verweigern oder sollte gar ein medizinischer Notfall eintreten, so kontaktieren Sie bitte unverzüglich einen Tierarzt. Achten Sie bitte darauf, dass der Impfpass Ihres Hundes auf dem neuesten Stand gehalten wird. Sollte Ihr Hund noch nicht kastriert sein, dann lassen Sie dies bitte durchführen, sobald ihr Hund ein dafür entsprechendes Alter erreicht hat bzw. lassen sich von Ihrem Tierarzt beraten.

Der Alltag kehrt ein: Ausbildung, Beschäftigung, Zusammenleben

Egal ob es sich um einen erwachsenen Hund oder einen Welpen handelt, führen Sie von Anfang an Regeln bzw. Verbote ein und bleiben Sie konsequent! Natürlich ist es nicht einfach bei einem ängstlichen Hund oder einem süßen Welpen, aber es dient keinem, wenn sich Unannehmlichkeiten einbürgern! Eine gute Sozialisierung und eine solide Grundausbildung sind für einen harmonischen Familienalltag unumgänglich. Nehmen Sie sich die Zeit und

Einsame Pfoten Zadar e.V.
Hohe Straße 6
57520 Niederdreisbach
E-Mail: info@einsame-pfoten.de
<https://einsame-pfoten-zadar.org>
Sitz und Gerichtsstand: Mainaschaff
Amtsgericht Aschaffenburg, VR 200700

Vorstand i.S.d. § 26 BGB:
Denise Wirthmann
Heiko Friederich
Vera Alteköster
Stefanie Leimeister
jeweils einzelvertretungsberechtigt

Bankverbindung Mitgliedsbeiträge und Spenden:
Deutsche Skatbank
Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG
IBAN DE50 8306 5408 0004 1123 34
BIC GENODEF1SLR
PayPal: spenden@einsame-pfoten.de

besuchen Sie mit ihrem Hund eine Hundeschule. Achten Sie hierbei bitte besonders auf Training mit positiver Verstärkung/Belohnung.

Erziehung darf niemals mit körperlicher Bestrafung zu geschehen! Bieten Sie ihrem Hund ausreichend körperliche und geistige Beschäftigung. Auch der soziale Kontakt zu Artgenossen sollte regelmäßig gepflegt werden. Gerade bei jungen Hunden ist eine ausreichende Beschäftigung von großer Bedeutung, denn andernfalls kommt es zu Langeweile und Unterforderung. Hierunter wird nicht nur die Mensch-Hund Beziehung leiden, sondern möglicherweise auch ihre Einrichtungsgegenstände.

Sollte der Fall eintreten, dass egal wie Sie sich bemühen oder was Sie auch versuchen, der Hund Sie absolut überfordert oder es aus Gründen der Verträglichkeit mit bereits vorhandenen Tieren (auch nach der Eingewöhnungszeit) nicht funktioniert, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wir werden versuchen so schnell wie möglich eine gute Lösung für alle Beteiligten zu finden.

Nachkontrolle:

Nach ca. einem viertel Jahr werden wir die Person, die bei Ihnen bereits die Vorkontrolle durchgeführt hat, beauftragen nochmals bei Ihnen zur Nachkontrolle vorbeizuschauen. Sollte bei Ihnen der Alltag wieder eingelebt sein, fänden wir es sehr schön, wenn Sie uns hin und wieder ein Foto von Ihrem Schützling zukommen lassen würden und uns über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten. Bitte teilen Sie uns auch nicht so schöne Nachrichten, wie zum Beispiel größere Operationen, chronische Erkrankungen oder das Versterben des Tieres mit. Sollten Sie umziehen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Betreuung ihres Hundes

Sollten Sie ihren Hund für geplante oder ungeplante Zeit nicht betreuen können (z.B. aufgrund Urlaub, Krankheit, etc.), so stellen Sie bitte schon bei Anschaffung sicher wo sie Ihren Hund in einem solchen Fall (Freunde, Verwandte, Tierpensionen) unterbringen können.

ACHTUNG

Ihr Hund darf von Ihnen keinesfalls dauerhaft an Dritte weitergegeben, verkauft oder vermittelt werden. Sollten Sie nicht mehr in der Lage sein Ihren Hund auf Dauer artgerecht zu halten, muss der Verein Einsame Pfoten Zadar e.V. hierüber umgehend in Kenntnis gesetzt werden. Wir versuchen dann gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden. Bitte habe Sie jedoch Verständnis, dass wir nicht von heute auf Morgen einen neuen Platz für Ihren Hund finden können.

Formalitäten und Schutzgebühr

Bei der Übergabe des Hundes erhalten Sie von uns einen Tierschutzabgabevertrag. Unsere Vertragsbedingungen können Sie auf unserer Homepage unter „Downloads“ nachlesen.

Unsere Schutzgebühr setzt sich wie folgt zusammen:

Unkastrierte Hunde :	350 Euro
Kastrierte Hunde:	410 Euro
Ältere Hunde (ab 8 Jahren):	190 Euro

Einsame Pfoten Zadar e.V.
Hohe Straße 6
57520 Niederdreisbach
E-Mail: info@einsame-pfoten.de
<https://einsame-pfoten-zadar.org>
Sitz und Gerichtsstand: Mainaschaff
Amtsgericht Aschaffenburg, VR 200700

Vorstand i.S.d. § 26 BGB:
Denise Wirthmann
Heiko Friederich
Vera Alteköster
Stefanie Leimeister
jeweils einzelvertretungsberechtigt

Bankverbindung Mitgliedsbeiträge und Spenden:
Deutsche Skatbank
Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG
IBAN DE50 8306 5408 0004 1123 34
BIC GENODEF1SLR
PayPal: spenden@einsame-pfoten.de

Hinzukommen 25 Euro für die Ausreise inkl. Gebühren für Traces. Alle Hunde werden per Snaptest (Schnelltest) auf Mittelmeerkrankheiten (MMK) getestet. Jeder unserer Hunde bekommt ein Sicherheitsgeschirr vom Verein.

Um den Hund von Kroatien ausreisen zu lassen, sind folgende Voraussetzungen gemäß EU-Ausreisebestimmungen zu erfüllen:

- Tierärztliche Untersuchung mit Feststellung der Ausreisetauglichkeit
- Mikrochip-Implantation mit Ausstellung des dazugehörigen EU-Heimtierausweises
- Verabreichung eines gültigen Tollwutschutzes

Zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen reisen unsere Hunde nicht ohne Entwurmung, 7-fach-Impfung und Blutschnelltest auf Mittelmeerkrankheiten aus.

Steuer und Versicherung:

Bitte schließen Sie für Ihren Hund schnellstmöglich eine Hundehaftpflichtversicherung ab. Sobald sich der Hund in Ihrer Obhut befindet, übernimmt der Verein Einsame Pfoten Zadar e.V. keine Haftung für durch den Hund entstandene Schäden. Desweiteren empfehlen wir den Abschluss eine OP-Versicherung um bei unerwarteten Operationen nicht vor einem finanziellen Engpass zu stehen. Bitte melden Sie ihren Hund fristgerecht bei ihrer Gemeinde oder Stadtverwaltung an und registrieren Sie ihren Hund schnellstmöglich beim Haustierzentralregister „Tasso“ um ihn bestmöglich zu schützen, falls er mal entlaufen sollte.

Bitte scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen, wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite! Nun wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen eine wunderbare Zeit mit Ihrem neuen Familienmitglied!

Einsame Pfoten Zadar e.V.
Hohe Straße 6
57520 Niederdreisbach
E-Mail: info@einsame-pfoten.de
<https://einsame-pfoten-zadar.org>
Sitz und Gerichtsstand: Mainaschaff
Amtsgericht Aschaffenburg, VR 200700

Vorstand i.S.d. § 26 BGB:
Denise Wirthmann
Heiko Friederich
Vera Alteköster
Stefanie Leimeister
jeweils einzelvertretungsberechtigt

Bankverbindung Mitgliedsbeiträge und Spenden:
Deutsche Skatbank
Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG
IBAN DE50 8306 5408 0004 1123 34
BIC GENODEF1SLR
PayPal: spenden@einsame-pfoten.de